

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## [21748.] Bekanntmachung.

In dem Concourse über das Vermögen des Buchhändlers Rudolph Bornemann zu Erfurt ist zur Verhandlung und Beschlusfassung über einen Accord Termin auf den 27. Nov. Vormittags 11 Uhr in unserem Gerichtlocal, Terminszimmer Nr. 33, vor dem Commissar Herrn Gerichts-Assessor Blochmann anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlusfassung über den Accord berechtigten.

Erfurt, den 5. November 1863.

Königl. Kreisgericht.

Der Commissar des Concurfes.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## [21749.] Karlstadt in Kroatien, 1. November 1863.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek

unter meiner Firma eröffnet habe.

Meine Commission haben

Herr Th. Thomas in Leipzig,

Herrn Sallmayer &amp; Co. in Wien zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich mich in Betreff des Näheren auf mein Circular vom 15. October d. J. beziehe, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

A. Ascherfeld.

## Verkaufsanträge.

[21750.] Ein allgemein geachtetes und blühendes schweizer Antiquariatsgeschäft, dessen Lager gegenwärtig ca. 75,000 Bände umfasst, ist je nach dem Bestand zur Zeit des Abschlusses um etwa 5000 Thlr. zu verkaufen. Der seitherige jährliche Reingewinn beträgt mehr denn 6000 Franken.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[21751.] Ein renommirtes Sortimentsgeschäft, das sich eines ausgedehnten Credits erfreut, ist, Familienverhältnisse wegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen gef. ihre Adressen unter M. O. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einsenden.

[21752.] Eine Buchhandlung (Sortiment), verbunden mit einer großen, bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek und Papierhandel, mit einer ausgebreiteten alten Kundenschaft, soll, weil sich der Besitzer anderen Unternehmungen zuwenden will, unter den günstigsten Bedingungen bei geringer Anzahlung bald verkauft werden.

Näheres unter I. H. durch Herrn Rob. Friese in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Für Preussische Handlungen.

[21753.]

Mit dem heutigen Tage erscheinen bei mir:

Die  
Amtlichen Stenographischen  
Berichte

des

## Preussischen Abgeordnetenhauses.

Abonnement von 100 Bogen gr. 4. 1  $\text{fl}$  3  $\text{S}$  4  $\text{S}$  ord., 25  $\text{S}$  baar.

Berlin, den 9. November 1863.

W. Moeser.

## Höchst elegante und geeignetste Weihnachtsgeschenke.

[21754.]

Deutsche Dichtung des neunzehnten  
Jahrhunderts

von

## Dr. Aug. Carl Müller.

Preis eleg. geb. 1  $\text{fl}$  15  $\text{S}$  ord.

Diese vortreffliche Anthologie, von der Kritik anerkannt als eine der besten der in letzter Zeit erschienenen, liefern wir Ihnen, um Ihre Verwendung recht lohnend zu machen, in Rechnung mit 33 1/3%, gegen baar mit 50%. Dem Publicum gegenüber wird der Preis nicht herabgesetzt.

## Moralische Skizzen und Reflexionen

von

## Daniel Stern (Gräfin d'Agoult).

Nach der 3. Aufl. des französ. Originals bearbeitet von Dr. Aug. Carl Müller. In eleg. Umschlag 1  $\text{fl}$ . — In Prachtband 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{S}$ . In Rechnung m. 33 1/3%, gegen baar m. 40%.

Handlungen, welche sich für den Absatz dieses geistreichen Buches interessirt, haben schon bedeutende Resultate erzielt. Als Weihnachtsgeschenk ist es namentlich allen gebildeten Frauen und Jungfrauen zu empfehlen.

Zu Ihren Aufträgen, die wir umgehend erbitten, bedienen Sie sich gefälligst des Verlangzettels im Raumburg'schen Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Berlin, Novbr. 1863.

Reichardt &amp; Zander.

## 10. Novitäten-Liste 1863

[21755.]

von

## J. Schuberth &amp; Co.,

Leipzig und New-York.

Bertini, H., Op. 100. Heft 3. 4. 25 leichte Etüden für Schüler, welche keine Octaven spannen können. Das Heft à 7 1/2  $\text{N}$   $\text{fl}$ .  
Der bisherige Ladenpreis war pr. Heft 15 bis 20  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Op. 29. u. 32. Heft 5. 6. 48 Etüden. (Vorbereitung zu J. B. Cramer's Etüden.) à 10  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Der bisherige Ladenpreis war pr. Heft 1  $\text{fl}$ .

Clementi, M., 24 ausgewählte Etüden (Gradus ad Parnassum) mit Anleitung zum Studium, Fingersatz und Biographie des Componisten v. Köhler. 1 1/3  $\text{fl}$ .

Cramer, J. B., 30 ausgewählte Etüden, mit Anleitung zum Studium, Fingersatz und Biographie des Componisten v. Köhler. 1  $\text{fl}$ .

Goldbeck, R., Op. 47. Berceuse. Wiegenlied für Piano. 7 1/2  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Krug, D., Op. 78. Répertoire populaire. No. 18. Wenn die Schwalben. No. 19. Alpenhorn (kleine Fantasien ohne Octavenspannung). à 7 1/2  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Liszt, Franz, Ernani. Concert-Paraphrase für Piano. Neue Auflage. 20  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Mollenhauer, Fr., Op. 6. Trio concertant für 2 Violinen und Violoncell. 15  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Scarlatti, D., 12 ausgewählte Sonaten und Fugen, mit Anleitung zum Studium, Fingersatz und Biographie des Componisten v. Köhler. 1  $\text{fl}$ .

Schuberth, Carl, Dodecameron. 2. Serie. No. 2. Nocturne für 2 Violinen und Pianof. Op. 6. 20  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

Schumann, Rob., Op. 125. Fünf heitere Lieder (Meerfee, Husarenabzug, Jung Volkers, Frühlingslied, Frühlingslust) für Alt mit Piano. 22 1/2  $\text{N}$   $\text{fl}$ .

— Duette für 2 Singstimmen mit Piano. Op. 33b. Cah. 2. No. 1. Frühlings-Glocken. 12 1/2  $\text{N}$   $\text{fl}$ . No. 2. Lotosblume. 5  $\text{N}$   $\text{fl}$ . No. 3. Der Zecher als Doctrinär. 7 1/2  $\text{S}$   $\text{fl}$ .

— Thematisches Verzeichniss seiner sämtl. Werke etc. 3. verm. Aufl. 3  $\text{fl}$ .

**Specialnotiz.** Diejenigen Handlungen, welche unsere Nova noch nicht beziehen, das Publicum aber zeitig mit interessanten Novitäten versehen wollen, ersuchen wir, sich mit uns in Correspondenz zu setzen; wir stellen annehmbare Bedingungen.

J. Schuberth & Co. Verlag  
in Leipzig.